Heidelberg

Heidelberger Nachhaltigkeitsbericht 2018

Indikatorengestützte Erfolgskontrolle des STEPs 2015

Dr. Gabriela Bloem, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

im SEVA am 3. Juli 2019

www.heidelberg.de

Nachhaltigkeitsbericht 2018
Ausgangssituation

- 1997 Beschluss des Stadtentwicklungsplans Heidelberg (STEP): Heidelbergs Lokale Agenda, Fortschreibung 2006
- Mitbeschlossen: regelmäßiges Berichts- und Beobachtungssystem
- 2002 Erster Umsetzungsbericht – umfangreiche Textversion

Nachhaltigkeitsbericht 2018
Funktion des Berichtes

- Erfolgskontrolle: Gesamtüberblick über die Entwicklung der Zielbereiche des Stadtentwicklungsplans 2015
- Information für die Verwaltungsspitze und den Gemeinderat
- Instrument des strategischen Controllings,
  zeigt Handlungsbedarf
- Grundlage und Voraussetzung für den Abruf von Fördermitteln

Nachhaltigkeitsbericht 2018
Aufbau des Indikatorensystems

- Zielbezug des Indikators, Bewertung nach dem Ampelsystem (siehe Abbildung)
- Wiederaufnahme von Indikatoren und Erprobung einzelner neuer Indikatoren (darunter 35 mit Bezug zu 17 SDGs [Sustainable Development Goals] der UN)
- Stichjahr 2017, Entwicklung zu 2013; 2010, 2006 und 2003 zeigen Trend

Abbildung: Beispiel Indikatorensystem und darunter Legende Bewertung

Ziel	Indikatoren	2003	2006	2010	**2013**	**2017**	**Differenz 13/17**	**Bewertung 13/17**
QU 8, AB 3 Kommunale Entwicklungszusammenarbeit unterstützen, globale Verantwortung leben	Zahl der internationalen Eine-Welt-Projekte mit Beteiligung der Stadt Heidelberg (SDG 17)	7 (2004)	9	15	16	18	2[15]	+
	Partnerstädte der Stadt Heidelberg[16]	6	6	6	6	8[17]	2	++

--	deutliche Verschlechterung	+	Verbesserung oder positive Bewertung weniger Fälle bzw. geringer Anteilswerte		unverändert, Konstanz
-	Verschlechterung oder negative Bewertung weniger Fälle bzw. geringer Anteilswerte	++	deutliche Verbesserung oder Erreichen/ Einhalten eines formulierten Zieles		

Nachhaltigkeitsbericht 2018

Gesamtbewertung

Fortschritte in vielen Zielbereichen oder Halten des bereits hohen Status Quo:

- „Arbeiten“ + „Umwelt“ gut und sehr gut bewertet
- deutlicher Rückgang der „Aufstocker“; allerdings Verfestigung von Langzeitarbeitslosigkeit
- Sehr gute Bedingungen für Wissenschaft, Kreative und Existenzgründer
- Große Erfolge beim Klima- und Artenschutz und der Biodiversität; Masterplan 100 % Klimaschutz
- Fortschritte in der umweltfreundlichen und barrierefreien Mobilität
- Regionale Zusammenarbeit wächst; Verein Zukunft Metropolregion mit knapp 800 Mitgliedern
- Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Wirtschaft, Kultur, Umweltschutz, Wissenschaft, Politik, Verwaltung
- Hohe Internationalisierung durch ausländische Studierende, Wissenschaftler und Arbeitskräfte

Foto Stadt Heidelberg

Metropol-Card

Metropolregion Rhein-Neckar

Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar e.V.

Nachhaltigkeitsbericht 2018
Ausgewählte positive Einzelergebnisse

- Deutlicher Anstieg der Vorhaben und Projekte mit Bürgerbeteiligung
- Anstieg geförderter Wohnungen unter den fertiggestellten sowie geförderter Wohnungen in Niedrigenergie- und Passivhäusern
- NO2: EU-Grenzwert erstmals flächendeckend unterschritten
- Biotopvernetzungsfläche nach 11 Jahren wieder angestiegen
- CarSharing-Nutzer seit 2003 vervierfacht (2017: über 3.000)
- Zahl der Mitglieder in Sportvereinen deutlich angestiegen
- 10.800 mehr Besucher beim Heidelberger Frühling

Heidelberger Frühling: Wie wollen wir leben?

Nachhaltigkeitsbericht 2018
Ausgewählte negative Einzelergebnisse - Rückschritte

- Anstieg der Zahl übergewichtiger Kinder
- Verschuldung absolut und pro Kopf erneut deutlich angestiegen
- Fertiggestellte Wohnungen (Saldo aus Zu- und Abgängen) bleibt hinter der Zielgröße (von 800)
- Deutlicher Anstieg der Wohnungspreise (Wieder - verkauf); Mietpreise steigen moderater an
- Weitere Verschlechterung des Wanderungssaldos von Familien
- Rückgang Erholungsfläche pro Einwohner
- Sinkendes Verhältnis von Ausbildungsplätzen zu Beschäftigten
- Zunahme Straftaten, insbesondere Diebstähle

Nachhaltigkeitsbericht 2018

Inhaltsverzeichnis

Gesamtbewertung .....

Die Leitlinien und Ziele des Stadtentwicklungsplans (STEP) Heidelberg 2015

1. Querschnittsanliegen .....
2. Zielbereich Städtebauliches Leitbild .....
3. Zielbereich Arbeiten .....
4. Zielbereich Wohnen .....
5. Zielbereich Umwelt .....
6. Zielbereich Mobilität .....
7. Zielbereich Soziales .....
8. Zielbereich Kultur .....
9. Zielbereich Regionale Kooperation .....
10. Zielbereich Demografischer Wandel .....

Methodik .....

Veränderungen bei der Indikatorenzusammensetzung im Vergleich zum Nachhaltigkeitsbericht 2014 .....

Vielen Dank

Dr. Gabriela Bloem
Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Amtsleiterin

Stadt Heidelberg
Gaisbergstraße 11
69115 Heidelberg

Telefon 06221 58-21500
Telefax 06221 58-48120
stadtentwicklung@heidelberg.de
www.heidelberg.de

Heidelberg